

PRESSESTIMMEN The Bottrops - "Entertainment Overkill"

Seite 1 von 2

"Hier ist der Beweis: Deutschsprachiger Power-Pop-Garagen-Punkrock aus Kreuzberg lebt!"
Jens Mayer, Visions 06/2009

"...The Bottrops bestätigen einmal mehr ihren Ruf als hoffnungsvolle Untergrund-Institution, die den deutschsprachigen Punk bereichert wie kaum eine zweite Band ihres Schlages...."
Dennis Grenzel, April 2009 www.sweetjanemusic.com

"... Aber es ist vor allem die Lässigkeit, die an Entertainment Overkill beeindruckt. Der Umgang mit der deutschen Sprache ist souverän und alles andere als peinlich ... Bislang das beste deutschsprachige Punkalbum 2009."
Felix Koesterke, Mai 2009 www.triggerfish.de

"Hier passt einfach alles ..."
Ralf, April 2009 www.kink-records.de

"...Das Überthema der Veröffentlichung sind die Medien und die Übersättigung durch Medien und Entertainment. Als Gegenrezept haben sie nicht nur intelligente Lieder ausgearbeitet, sondern ihr Album zu einem Gesamtkunstwerk gemacht."
Igor Eberhard, SLAM Juni 2009

"...Super Musik – super Texte – super Band! Kaufen!! "
Bernd, April 2009 www.blueprint-fanzine.de

"...Simpel und abwechslungsreich zugleich, banal und doch kritisch, Merkwürdigkeit geht mit Eingängigkeit einher – der 40-minütige Bummel durch „Entertainment Overkill“ lohnt sich in jedem Fall...."
Jack, April 2009 www.hoersturz.net

"Von diesem Entertainment kann es, dem aktuellen Albumtitel zum Trotz, überhaupt gar kein Übermass geben... Gesellschaftskritisch, aber meilenweit entfernt vom stupiden „Auf die Fresse“-Punk, thematisieren die The Bottrops mit ihrem zweiten Album „Entertainment Overkill“ die „Welt der (Un-)Unterhaltung“ mit der wir uns ja letzten Endes alle jeden Tag konfrontiert sehen (müssen)... Powerpop-lastige Nummern werden hier von rotzig interpretierten Rockhymnen abgelöst und lassen garantiert keine Langweile aufkommen ... „Entertainment Overkill“ offenbart sich als ein rundum gelungenes Album, welches eindrucksvoll untermauern kann, dass Punk auch im Jahr 2009 noch lange nicht tot ist."
Pamela, Mai 2009 www.mindbreed.de

"Ganz entspannt, mit mächtig Spaß in den Backen feixen THE BOTTROPS wie kleine Teenies, die vom "ersten Mal" träumen und mit leuchtenden Augen -naiv und unbedarft- die knallbunte Punkrockwelt entdecken."
Fred Spenner, Underdog Fanzine, Mai 2009

"...Bei solchen Themen mutiert sogar ein „Entertainment Overkill“ zur Spitzenunterhaltung..."
Florian Hayler, Uncle Sallys Mai 2009

"... Insgesamt inhaltlich und musikalisch ein hervorragendes Album, dass mich überzeugt hat, dass es doch noch neuen und guten deutschsprachigen Punkrock gibt..." Benedikt, Mai 2009 www.alles-ist-pop.de

"So gehört es sich: Der Refrain mit gestrecktem Mittelfinger, die Lyrics mit geballter Faust und mit Melodien und einem Augenzwinkern verpackt...."
Basti Selfish, Mai 2009 www.lifesoundsreal.blogspot.com

"...Und man kann sich denken, dass in den besetzten Häusern von Berlin-Friedrichshain oder Kreuzberg so mancher Ghettoblaster die extrem hooklastigen Songs der vier Berliner abspielen wird...."
Sascha Daniel, April 2009 www.alternativenation.de

" Die Jungs aus Berlin huldigen auch im Jahr 2009 dem melodiösen Punkrock und lassen dabei alle Kritiker, die sie als blasse Kopie der "Terrorgruppe" bezeichnen, älter als "Iggy Pop" aussehen ... eine prima Konzept-CD mit passendem Booklet, in dem es zu jedem Song eine passende Kurzgeschichte von eher unbekanntem Literaten gibt. Kaufen! ..."
Sven, April 2009 www.oivision.de

"... Denn es ist genau dieser Humor, der "Entertainment Overkill" durchzieht und der früher in dieser Form ähnlich gelungen nur von einer Band wie Wizo unpeinlich deutschsprachig praktiziert wurde..."
Jens Mayer, Visions 05/2009

"`Unterstützt` von den literarischen Ergüssen diverser Punk-Poeten und quer denkenden Literaten geht's auf „Entertainment Overkill“ in erster Linie um die kleinen Dinge des Alltags, die natürlich fatale Folgen haben können. Zum Beispiel: Stau, das Warten an sich (oder wahlweise auf den Tod), egal Smalltalk oder den Harz..."
Florian Hayler, April 2009 www.sallys.net

"... Schön auch, dass mal wieder eine deutsche Band mit deutschen Texten und tollen Punkhits zu punkten versteht..."
www.heartbeatmedia.de, April 2009

"...Die Jungs um Johnny Bottrop (ex-Terrorgruppe) verbinden hier mal wieder gekonnt ausgereifte Punkmusik mit Powerpop und New Wave Anleihen sowie bissige und amüsante Texte." www.independentkicks.de , Mai 2009

"...so unkompliziert, spontan und frisch, wie hier die drei Akkorde herausgehauen werden, ist THE BOTTRUPS in jedem Fall eine Empfehlung wert!"
Brix, Mai 2009 www.neckbreaker.de

"... Ja, das zweite Album der Bottrops hat es – zugegebenermaßen unerwartet – in sich... Punkrock kann so unterhaltsam sein!"
Mathias Möller, Mai 2009 www.laut.de

"Grossartige Melodien treffen auf geniale Texte, die guten Humor besitzen ohne dabei auch nur im Ansatz peinlich zu wirken... Das ist Punkrock wie er mit 16 Jahren aus dem Kassettenrekorder knallte und auch heute noch sämtliche Nachwuchs Deutschpunkrockbands in den Schatten stellt, weil er frisch, neu und wild klingt."
Rene / Useless Fanzine, Mai 2009 www.uselesse-fanzine.de

"Schnell, roh und ungeschliffen; beeinflusst von 70er Punkrock, Powerpop, Beach Punk und Garage – „Bottropop“ nennt die Band selbst ihren Stil. Die melodischen Tracks gehen gut ins Ohr und machen Laune, die Produktion ist gerade so glatt wie nötig und vermeidet übermäßige Politur, die dem Werk seinen ungestümen Charakter nehmen würde. Wer den Spirit des Punk mag und vom (Un-)Wort „Pop“ nicht abgeschreckt wird, wird am Sound von „Entertainment Overkill“ sicherlich Gefallen finden.
Viel wichtiger als der musikalische Unterbau ist aber die lyrische Seite des Albums. Die Bottrops zeigen sich hier erfreulich wortgewandt und lassen vor allem jegliches, mit Punk häufig assoziiertes, Proletengetue außen vor."
David Albus The-Pit.de Mai 2009

"Die Musik springt zwischen melodischem Punkrock und Powerpop fleißig hin und her und ist so komponiert, dass sie leicht ins Ohr geht, sich dort wohl fühlt und für immer da bleiben möchte."
Steff, Taugenix-Fanzine, Mai 2009